



Prüfung der JA 2018, 2019 und 2020 des Landkreises Teltow-Fläming

Präsentation für den Rechnungsprüfungsausschuss und
Haushalts- und Finanzausschuss am 14. Februar 2022





KT-Sitzung am 14.12.2020

- Beschlüsse JA 2015, 2016 und 2017 und uneingeschränkte Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung für die Landrätin
- Beschluss zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020

Paketlösung

JA 2018 und JA 2019 verkürzt aufstellen

JA 2020 vollständig aufstellen

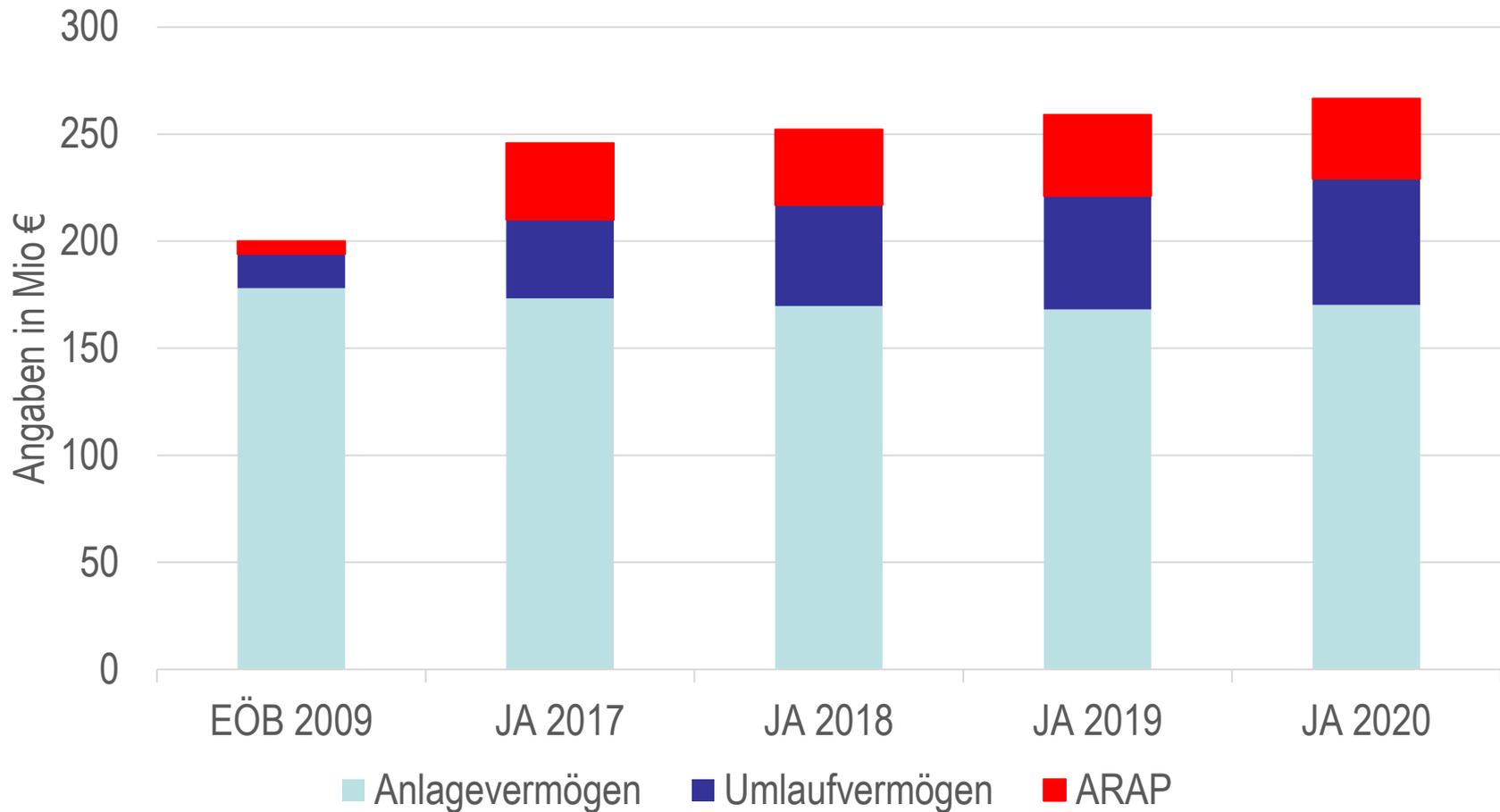
Beschluss der JA 2018, 2019, 2020 bis zum KT am 13. Dezember 2021

Terminliche Umsetzung von der Vorlage der JA (Entwürfe), über Prüfung der JA 2018, 2019 und 2020, Vorlage der korrigierten JA bis zur Erstellung der Prüfungsberichte



JA	Übergabe des JA (Entwurf)	Übergabe Feststellungsprotokoll RPA	Übergabe korrigierter JA	Übergabe Berichtsentwurf	Schlussgespräch RPA - Kämmerei	Fertigstellung Prüfungsbericht
2018	25.02.2021			20.08.2021	07.01.2022	13.01.2022
2019	14.04.2021	20.08.2021 (lt. Plan 30.07.2021)		20.08.2021	07.01.2022	13.01.2022
2020	25.06.2021 (lt. Plan 31.05.2021)		14.01.2022*) (lt. Plan 27.08.2021) *) dadurch Zielsetzung Beschluss KT am 13.12.2021 nicht möglich	17.01.2022	24.01.2022	Beschlussfassung KT 28.02.2022

Bilanzen (Aktiva) 2018, 2019 und 2020 im Vergleich zur EÖB und zur Bilanz 2017



Bilanzen 2020 im Vergleich zu 2017

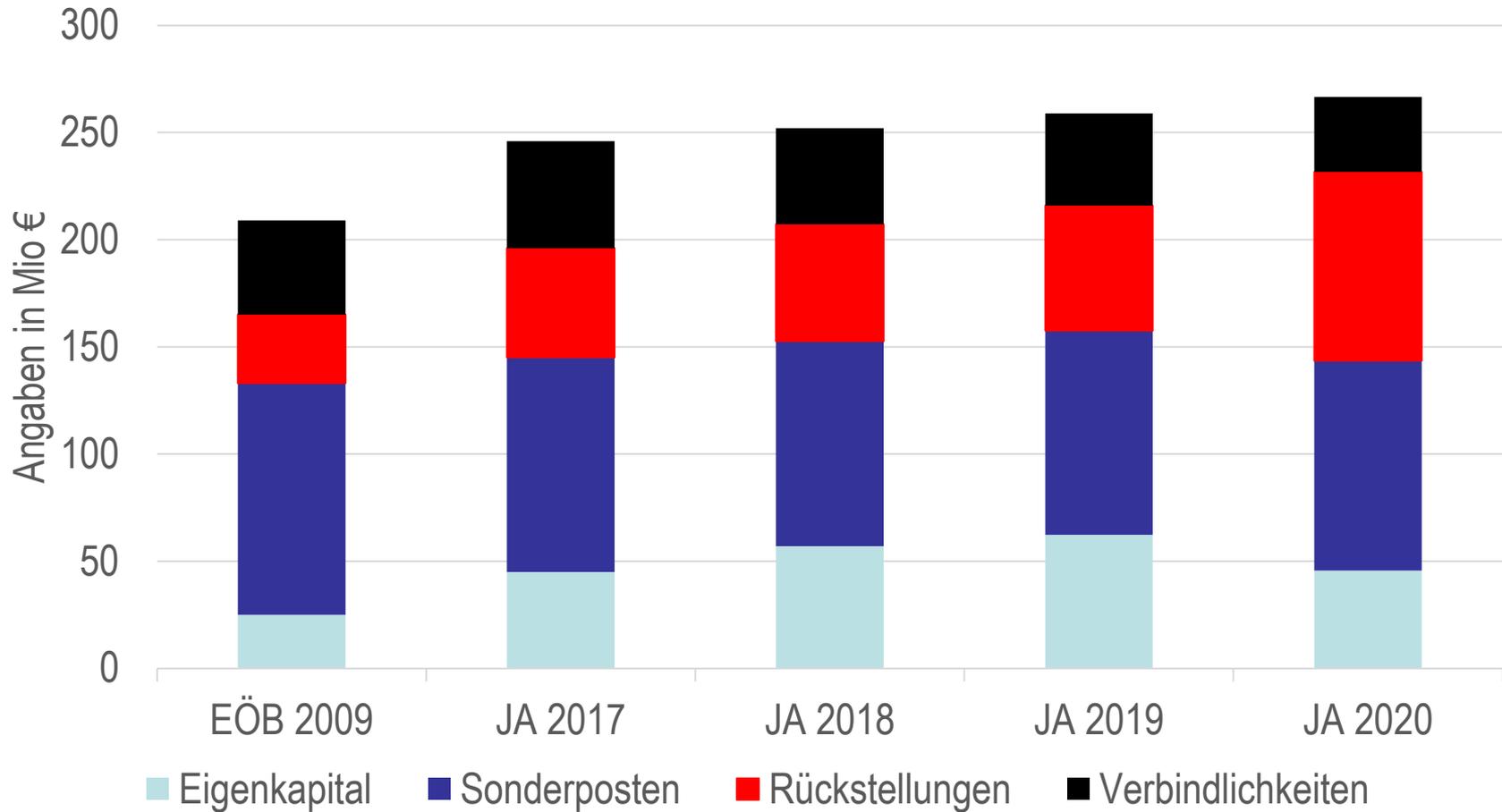
Aktiva



- Bilanzsumme steigend
- 2017 245,8 Mio € → 2020 266,7 Mio €
- darunter
- Anlagevermögen rückläufig
- 2017 173,3 Mio € → 2020 170,2 Mio €
- Umlaufvermögen steigend
- 2017 37,0 Mio € → 2020 58,9 Mio €
- dar. Kassenbestand
- 2017 0,5 Mio € → 2020 35,4 Mio €

Bilanzen 2018, 2019 und 2020 im Vergleich zu EÖB und zur Bilanz 2017

Passiva



Bilanzen 2020 im Vergleich 2017

Passiva



- Eigenkapital
 - 2019 62,3 Mio €
 - 2018 56,9 Mio €
 - 2017 44,7 Mio €
 - Ursache: Fehlbetrag ordentliches Ergebnis Ergebnisrechnung 2020
 - Sonderposten rückläufig analog Anlagevermögen
 - 2017 99,7 Mio €
- 2020 45,7 Mio €
- 2020 97,7 Mio €
-

Bilanzen 2020 im Vergleich zu 2017

Passiva



- Verbindlichkeiten reduziert

• 2017 49,9 Mio € → 2020 34,9 Mio €

Ursache:

sinkende Kassenkredite

2017 4,1 Mio € → 2020 0,0 Mio €

sinkende Investitionskredite

2017 30,8 Mio € → 2020 19,9 Mio €

- Rückstellung steigend

• 2017 51,1 Mio € → 2020 88,2 Mio €

Ursache: Rückstellungen für Gerichtsverfahren Kreisumlage Zuführung 34,7 Mio €

Rückstellungen 2018, 2019 und 2020 im Vergleich zu 2017 (Angaben in Mio €)



Rückstellungen für	2017	2018	2019	2020
insgesamt	51,1	54,5	58,4	88,2
Pensionen u. ä.	26,2	29,0	31,9	27,1
Sanierung Altlasten	4,0	4,0	4,0	2,0
Sonstige	20,9	21,6	22,4	59,1
<u>Darunter</u>				
Gerichtsverfahren	17,7	17,7	17,7	52,4
Kreisumlagen				
Lt. RPA	+34,7	+34,7	+34,7	
Schulkosten	1,0	1,4	2,7	4,2



- **Für Kreisumlage 2015 und 2016 Klagen**

- Lt. Kämmerei Risikoeinschätzung 60 % ———> Rückstellung 17,7 Mio €
- Lt. RPA Risikoeinschätzung 100 % —————> Rückstellung 29,7 Mio €

- **Für Kreisumlage 2017 Widersprüche**

- Lt. Kämmerei —————> Keine Rückstellung
- Lt. RPA Risikoeinschätzung 100 % ———> Rückstellung 22,8 Mio €

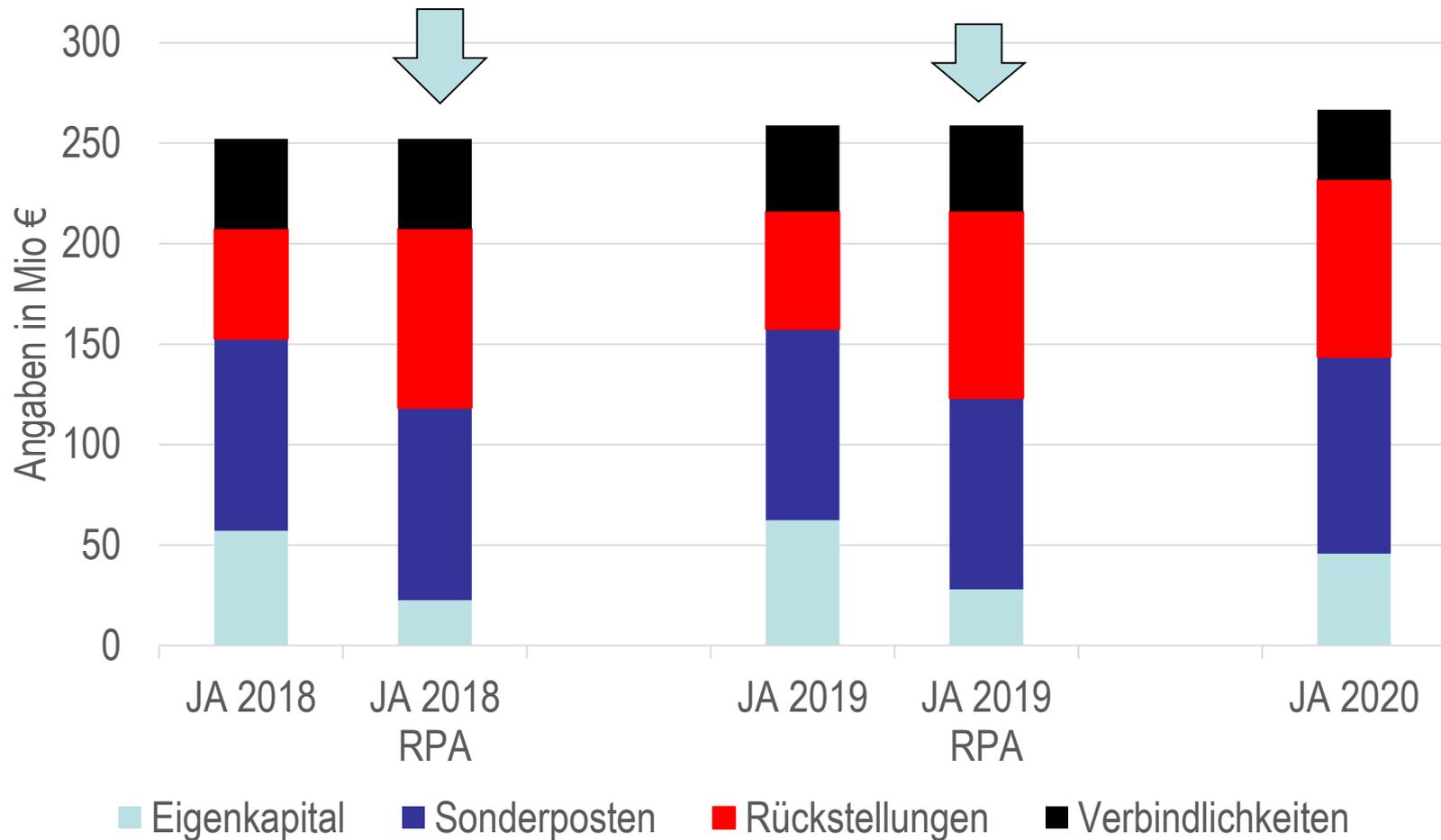
Begründung: - Vergleich mit Zossen gescheitert

- Urteil Verwaltungsgericht Potsdam vom 30.04.2021

- Rechtswidrigkeit der Umlagebescheide Kreisumlage 2015 Zossen

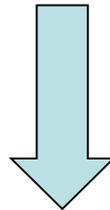
- Risikoeinschätzung des RPA 100 %, da keine rechtlichen Möglichkeiten bestehen, Kreisumlage nochmalig rückwirkend zu erheben
- Rückstellung um 34,7 Mio € zu niedrig:

Bilanzen (Passiva) 2018 und 2019 und 2020 lt. Prüfung RPA





- Auswirkungen der nicht in ausreichender Höhe vorgenommenen Zuführung zu den Rückstellungen sind erheblich
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nicht ausreichend beachtet



Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage (gem. 102 (1) 2. BbgKVerf) **nicht** gegeben

Noch keine Entscheidung zur Antragstellung auf Zulassung der Berufung beim Verwaltungsgericht Potsdam KT-Beschluss 21.06.2021



Uneingeschränkte Entlastung



Entlastung ohne Vorbehalt

Eingeschränkte Entlastung

- Eingetretene Mängel sind bis zur Beschlussfassung nicht ausgeräumt
- Mängel stehen einer uneingeschränkten Entlastung jedoch entgegen
- keine Pflicht, bei erheblichen Verstößen die Entlastung einzuschränken
- Nach pflichtgemäßem Ermessen im Einzelfall prüfen

Versagung der Entlastung

- Verweigerung auf schwerwiegende Verstöße beschränken
- muss zu dienstrechtlichen Konsequenzen gegen den Hauptverwaltungsbeamten führen

Finanzrechnungen 2018, 2019 und 2020 im Vergleich zu 2017 (Angaben in T€)



	2017	2018	2019	2020
<i>Saldo laufende Verwaltungstätigkeit</i>	<i>11.669,8</i>	<i>29.572,8</i>	<i>9.969,1</i>	<i>14.380,7</i>
Saldo Investitionstätigkeit <i>Lt. Plan (Bericht s.26)</i>	-6,0	244,3	-2.336,8	-4.905,9 <i>-10.404,7 !?</i>
Saldo Finanztätigkeit	-3.540,0	-3.606,6	-3.588,8	-3.727,5
Zzgl. Zahlungsmittel am 1.1.	-12.852,4	-3.591,4	23.396,3	28.514,3
Zzgl. Fremde Mittel	1.137,2	777,2	1.074,5	1.147,2
Bestand Zahlungsmittel am 31.12.	-3.591,4	23.396,3	28.514,3	35.408,9

Finanzrechnungen 2020 im Vergleich zu 2017



- Verbesserung des Zahlungsmittelbestandes
- 2017 -3,6 Mio € \longrightarrow 2020 35,4 Mio €

Ursache: positive Salden aus Einzahlungen und Auszahlungen
laufender Verwaltungstätigkeit

- 2017 11,7 Mio €
- 2018 29,6 Mio €
- 2019 9,9 Mio €
- 2020 14,4 Mio €

Ergebnisrechnungen 2018, 2019 und 2020 im Vergleich zu 2017 (in T€)



	2017	2018	2019	2020
Ordentliche Erträge	271.529,5	272.182,8	298.162,4	310.635,0
Ordentliche Aufwendungen	257.353,1	260.401,5	289.175,4	327.903,2
Ordentliches Ergebnis	14.176,5	11.781,3	8.987,0	-17.268,2
Außerordentliche Erträge	280,7	344,8	1.112,2	367,0
Außerordentliche Aufwendungen	138,7	2,8	1.027,3	0,9
Außerordentliches Ergebnis	142,0	342,0	84,9	366,1
Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag (-)	14.318,5	12.123,3	9.071,9	-16.902,1

Ergebnisrechnung 2020 im Vergleich zu 2017

Entwicklung der Erträge



- Ordentliche Erträge insgesamt
- 2017 272 Mio € → 2020 310,6 Mio €
- Darunter:
- **Zuwendungen/Umlagen**
- **2017 181,5 Mio € → 2020 218,6 Mio €**
- Darunter
- Landeszuweisungen für Tageseinrichtungen
- 2017 24,3 Mio € → 2020 37,6 Mio €
- Schlüsselzuweisungen vom Land
- 2017 27,7 Mio € → 2020 24,2 Mio €
- Kreisumlage
- 2017 94,2 Mio € → 2020 113,0 Mio €

Ergebnisrechnung 2020 im Vergleich zu 2017

Entwicklung der Erträge



- **Kostenerstattungen**
- **2017 59,6 Mio €** → **2020 65,1 Mio €**
- Darunter:
- Erstattungen vom Bund
- 2017 8,0 Mio € → 2020 10,7 Mio €
- Erstattungen vom Land
- 2017 48,9 Mio € → 2020 50,3 Mio €

Ergebnisrechnung 2020 zu 2017

Entwicklung der Aufwendungen



- Ordentliche Aufwendungen insgesamt
- 2017 257 Mio € → 2020 327,9 Mio €
- **Transferaufwendungen**
- **2017 146,8 Mio € → 2020 182,3 Mio €**
- Zuweisungen an Gemeinden für Kita
- 2017 24,7 Mio € → 2020 34,5 Mio €
- Zuweisungen an freie Träger für Kita
- 2017 15,7 Mio € → 2020 24,7 Mio €
- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**
- **2017 39,8 Mio € → 2020 71,9 Mio €**
- Zuführung Rückstellung Kreisumlage
- 2017 0,0 → 2020 34,7 Mio €

Vergleich Finanzrechnung und Ergebnisrechnung 2020



Ergebnisrechnung 2020 (Folie 15)		Finanzrechnung 2020 (Folie 13)	
Ordentliche Erträge	310.635,0 T€	Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	305.254,8 T€
Ordentliche Aufwendungen	327.903,2 T€	Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	290.872,5 T€
Ordentliches Ergebnis	-17.268,2 T€	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	14.380,7 T€

Delta 31.648,9 T€

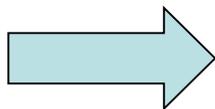
Ursachen für Delta zwischen Ergebnisrechnung (ordentliches Ergebnis) und Finanzrechnung (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) 2020



- Forderungen bzw. Verbindlichkeiten
- Einzahlungen bzw. Auszahlungen für vergangene Perioden
- nicht zahlungswirksame Erträge bzw. Aufwendungen:
 - ⇒ Aufwendungen aus Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen
 - ⇒ Aufwendungen aus Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten
 - ⇒ Erträge aus Auflösung Sonderposten
 - ⇒ Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen



1. Fehlende bzw. nicht aktuelle Regelungen zum IKS (§ 33 (6) KomHKV)
2. Fehlende Nachweise zum Forderungsbestand für Leistungen nach SGB II (Jobcenter)
3. Fehlendes zentrales Vertragsregister
4. Fehlende Abstimmungen der Forderungen und Verbindlichkeiten mit Eigenbetrieb und verbundenen Unternehmen
5. Fehlende Rechnungstellung an den Eigenbetrieb und die GmbH Rettungsdienst für die Kosten der Querschnittsämler in den Jahren 2018, 2019 und 2020



Keine Einschränkungsgründe!



- JA 2018 Eingeschränkte Entlastung
- JA 2019 Eingeschränkte Entlastung
- JA 2020 Uneingeschränkte Entlastung

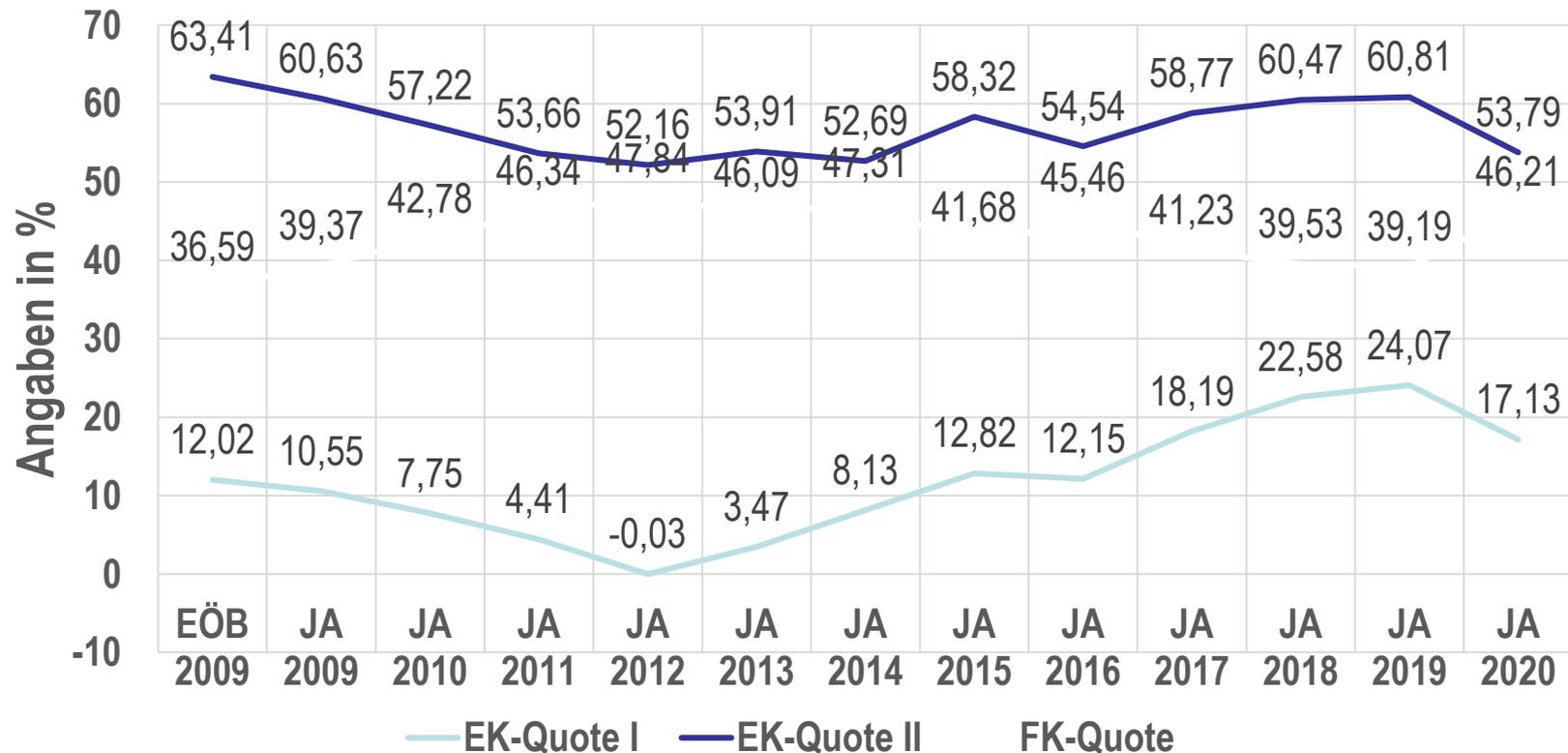


- Gemäß § 2 Ziffer 25 in Verbindung mit § 6 KomHKV Bbg
- steuerungsrelevante, in Vergleichszahlen ausgedrückte Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit der Produkte und zur Abbildung des Grades der Zielerreichung
- Beschreibung der haushaltswirtschaftlichen Lage der Kommune
- keine Empfehlungen zu Kennzahlensets und auch keine Kennzahlenvergleiche zu anderen Landkreisen im Land Brandenburg
- Zeitreihenvergleiche für ausgewählte Kennzahlen durch RPA gem. Handbuch vom MIK NRW 2009
- Keine isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen wegen beschränkter Aussagekraft
- Versuch einer Analyse

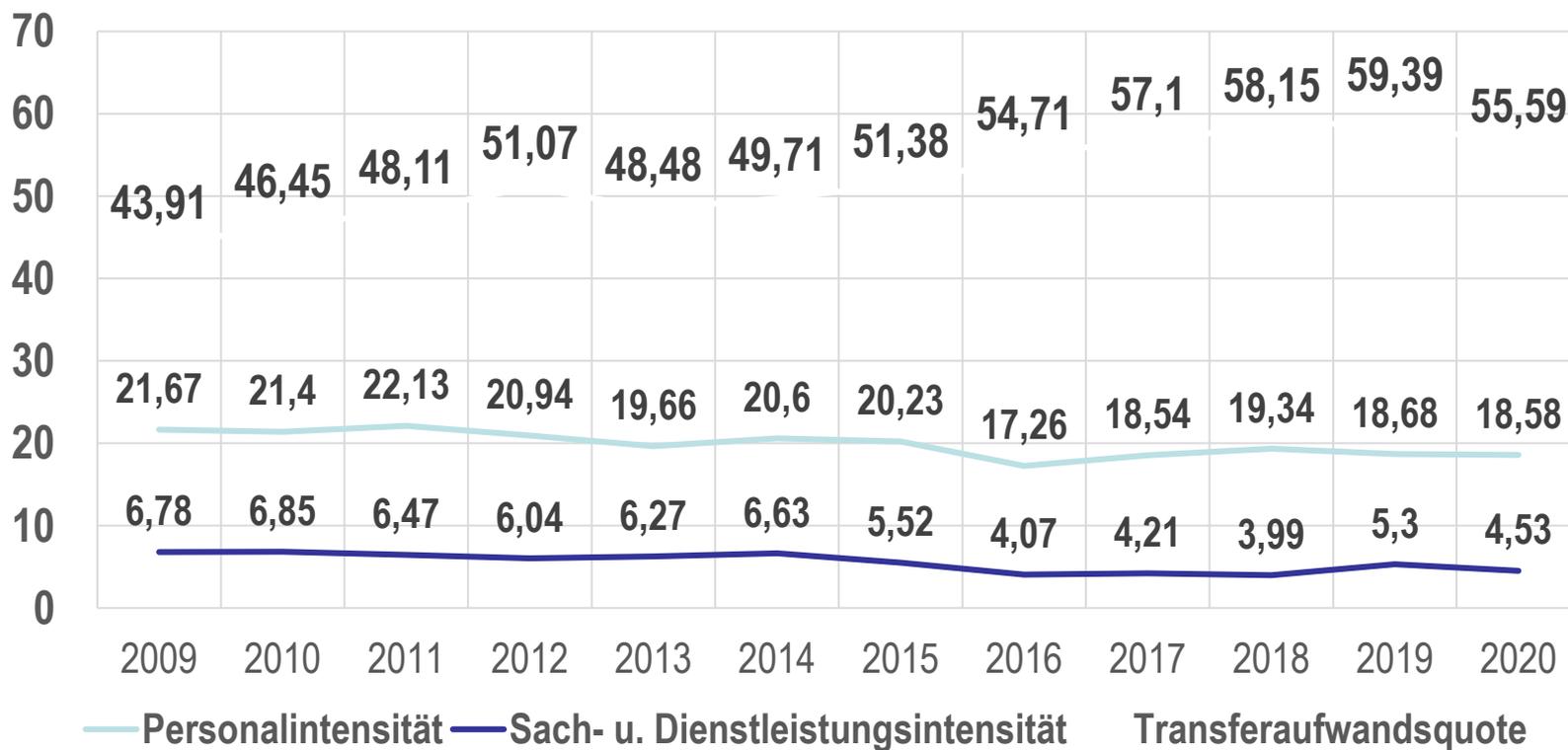
Kennzahlensets zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation, zur Aufwands- und Ertragslage und zur Vermögenslage



Darstellung der Entwicklung der Eigenkapitalquoten I und II und der Fremdkapitalquote im Zeitraum von 2009 bis 2020



Entwicklung Aufwandskennzahlen in %





Darstellung zur Entwicklung der Investitionsquote I (Investitionen gesamt) und Investitionsquote II (eigene Investitionen) für den Zeitraum von 2009 bis 2020

